

Pressemitteilung vom 5. März 2008



NATIONAL-BANK: Verkaufsgerüchte entbehren jeder Grundlage

In der heutigen Ausgabe der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung (WAZ) wird darüber berichtet, dass die Commerzbank ein Interesse an der Übernahme der NATIONAL-BANK geäußert haben soll. Diese Meldung ist auch von anderen Medien aufgenommen worden.

Reinhold Schulte, Vorsitzender des Aufsichtsrates der NATIONAL-BANK und Vorsitzender der Vorstände der SIGNAL IDUNA Gruppe, und Dr. Thomas A. Lange, Sprecher des Vorstandes der NATIONAL-BANK, verkünden übereinstimmend: "Die Berichterstattung entspricht nicht der Wahrheit. Weder in der Vergangenheit noch in der Gegenwart sind Verkaufs- oder Beteiligungsgespräche seitens der SIGNAL IDUNA Gruppe oder der NATIONAL-BANK mit der Commerzbank oder einem anderen Institut geführt worden. Es gibt diesbezüglich auch keine entsprechenden Überlegungen."

Ihre Ansprechpartnerin: Monika Leardini-Wittig - Pressesprecherin

NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft, Theaterplatz 8, 45127 Essen,
Telefon: 0201 8115-612; Telefax: 0201 8115-535;
E-Mail: monika.lear dini-wittig@national-bank.de

NATIONAL-BANK AG

Die NATIONAL-BANK ist eine der bundesweit führenden unabhängigen Regionalbanken für anspruchsvolle Firmen- und Privatkunden. Das Institut betreut mit mehr als 800 Mitarbeitern über 100.000 Kunden an 23 Standorten in Nordrhein-Westfalen.